

Hengsberger Pfarrblatt



Ausgabe 120 - März 2025



Ostereier als Zeichen der Auferstehung

Pfarramt Hengsberg

8411 Hengsberg 1
03185 / 2301
hengsberg@graz-seckau.at

Seelsorger:

Vikar Mag. Anton Luru,
0676 / 8742 1009
anton.luru@graz-seckau.at

Pfarrbüro:

Monika Pflanzl
0676 / 8742 6066
monika.pflanzl@graz-seckau.at

Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag 8.30 - 11.00 Uhr
Sprechstunde Mag. Anton Luru:
Freitag 16.00 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Friedhof:

Robert Baumann
0664 / 188 0578

Messen in der Pfarrkirche:

Freitag und Samstag um 18.00 Uhr
Sonn- & Feiertag um 8.30 Uhr

In den Dorfkapellen:

Donnerstag um 18.00 Uhr
1. Donnerstag im Monat: Lichendorf
2. u. 3. Donnerstag im Monat:
abwechselnd in Lamberg und
Leitersdorf
4. Donnerstag im Monat: frei für die
Dorfmesse in Preding

Impressum

Das Pfarrblatt Hengsberg ist das
Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre
Hengsberg. DVR: 0029874 (10482)

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Anton Luru
mit dem Redaktionsteam

Fotos: Gustav Portugal

Layout: DI Vesna Skudar

Druck: HA-Druck, 8504 Preding

*Bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen
werden Fotos gemacht und in der
Homepage/Facebookseite der Pfarre und im
Pfarrblatt veröffentlicht.*

*Fotos und Texte dürfen ohne Zustimmung
der Pfarre nicht kopiert und weitergegeben
werden.*

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblatts!

Vierzig Fastenzeittage liegen vor uns, die wir nutzen sollen und dürfen: zu unserem Heil, für die Heilung mancher Schäden an uns selbst, zu unserer Heiligung. Dazu gehören auch die Gebete und Jesus empfiehlt uns so zu beten: **„Wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.“** (Mt 6,6)

Das Beten und die Fastenzeit können als Neustart für gute Vorsätze dienen. Es geht um Neuorientierung und Umkehr. Das Symbol des Aschenkreuzes erinnert an die Vergänglichkeit aller menschlichen Pläne und lenkt unseren Blick auf das, was Bestand hat.

Nach den vierzig Tagen der Fastenzeit kommen Ostereier, die mit dem Osterfest sehr eng verbunden sind. Sie werden als Zeichen der Auferstehung Jesu Christi verstanden. Die Ostereier sind Symbol für neues Leben und Fruchtbarkeit, was perfekt zur Botschaft der Auferstehung passt. Sie symbolisieren auch die Verwandlung und Erneuerung, die mit Ostern verbunden sind. Darüber hinaus werden die Ostereier oft als Symbol für die Welt gesehen, die durch die Auferstehung Christi erneuert wird. So wie das Küken aus dem Ei schlüpft und herumläuft, das heißt; ein neues Leben beginnt mit viel Energie und Hoffnung. Genau gesagt: Aus dem scheinbar toten Ei schlüpft ein Küken. Neues Leben beginnt, auch wenn es von außen kalt und tot wirkt.



Somit standen die Ostereier symbolisch für das Grab in Jerusalem, aus dem Jesus Christus von den Toten auferstanden ist. So erwacht auch neues Leben durch die Auferstehung Jesu Christi.

Heutzutage werden die Ostereier oft kunstvoll bunt bemalt und gefärbt. Sie werden als Schmuck für Palm- und Osterzweige verwendet und weisen jedoch auf den Wandel vom Tod zum Leben hin. So werden die Ostereier zum Zeichen der Auferstehung, des neuen Lebens und der Hoffnung. Sie erinnern uns auch daran, dass durch den Glauben an Jesus Christus ein neues Leben möglich ist und dass wir die Freude und Hoffnung von Ostern feiern dürfen.

Ich wünsche Ihnen/Euch allen eine besinnliche Fastenzeit und ein fröhliches Osterfest.

*Euer Pfarrvikar,
Anton Luru*



Bericht vom Wirtschaftsrat

Für die Nordseite des Kirchenschiffes wird ein Angebot für nächstes Jahr angefragt.

Die Orgel hat immer wieder Probleme mit Schimmel. Aktuell wird überlegt, Belüftungsgeräte mit Kondensatabscheidung zu installieren. Angebot einer Firma liegt vor, Kosten liegen bei ca. €11.000.-. Alternativ wurde bei der

Diözese / Hr. Maindl nachgefragt, welche Lösungen die Diözese vorschlägt.

Der Kamin am Pfarrhof ist desolat, es besteht Einsturzgefahr. Aus diesem Grund muss er abgetragen und das Dach an dieser Stelle zugedeckt werden. Anbot dafür liegt vor.

Pfarrsaalbenützung durch Fr. Tinnauer für Familientanzen wurde angefragt. Kosten und benötigter Raum sind noch zu klären.

Sternsingeraktion hat ca. €7.700.- erbracht. Sternsinger und Begleiter können beim nächsten Sternsingertreffen teilnehmen.

Vorstellung Firmlinge

Am Christkönigssonntag stellten sich die heurigen 9 Firmlinge der Pfarrbevölkerung vor.

Unter dem Motto „Sende deinen Geist aus“ wollen sie sich auf die heilige Firmung vorbereiten. Wie im vergangenen Jahr werden die Firmlinge in das Pfarrleben miteinbezogen z.B. durch die Sternsingeraktion, durch das Unterstützen der Minis und beim Kirchenputzen in der Karwoche.

In den Firmstunden wird reflektiert und aktiv auf die Firmung vorbereitet. Ein Höhepunkt der Vorbereitung war der gemeinsame

Besuch mit Firmlingen aus Preding beim Firmspender Bischof Wilhelm Krautwaschl.

Die heurige Firmung findet am 10. Mai 2025 in der Pfarrkirche Preding mit den Firmlingen von Preding und Hengsberg statt.

Die Firmbegleiter sind Marianne Kleier und Günter Kriechbaum.

Folgende Jugendliche haben sich zum Sakrament der Firmung angemeldet:

Annalena Florian, Hengsberg
 Elisa Kellner, Hengsberg
 Manuel Klapsch, Kehlsdorf
 Verena Knotz, Leitersdorf
 Lorenz Masser, Leitersdorf
 Theresa Sackl, Hengsberg
 Sandro Stelzl, Flüssing
 Sebastian Strbac, Schrötten
 Lucia Mae Zirngast, Leitersdorf



Erster Adventssonntag

Besuch der Gruppe KISI KIDS und Adventmarkt.

Am Sonntag, 01.12.2024 lud die KFB Hengsberg vier Jugendliche der Gruppe KISI KIDS ein, um mit interessierten Kindern Jesus näher kennen und loben zu lernen. Gemeinsam wurde anschließend die heilige Messe gestaltet. Am Ende der Messe erzählte Judith, stellvertretend für die Gruppe:
„Es ist gut, dass es dich gibt!“ Die KISI Kids träumen davon, dass alle Kinder das erfahren und zur Ehre Gottes leben und singen.

KISI bedeutet Kinder singen. Seit 30 Jahren sind wir mit Kindern und Jugendlichen aus ganz Österreich und darüber hinaus auf Tournee, um den Menschen die frohe Botschaft durch Musicals zu überbringen. Vor einigen Jahren hat Gott uns ein KISI-Haus in Altmünster am Traunsee geschenkt, in dem wir viel Zeit mit Gott im Gebet und viel Zeit mit dem Proben für die Musicals verbringen. Besonders gern gestalten wir auch heilige Messen mit Kindern.“

Danke für euren Einsatz und eure Begeisterung für Jesus! Einquartiert waren die vier Gäste dankenswerterweise bei unserem Seelsorger Mag. Anton Luu.

Am Dorfplatz fand zeitgleich auch der Adventmarkt statt. Nachdem die Herzen für den Advent mit der „KISI Messe“ vorbereitet wurden, konnte man anschließend bei warmen Getränken und Köstlichkeiten den Körper gut versorgen.





Die neuen Mini-Kinderwortgottesdienste

Hl. Nikolaus und Kinderkrippenfeier „von“ und „für Kinder“.

Voller Stolz durften unsere Minis heuer erstmalig den Nikolauswortgottesdienst gestalten. Unter der Leitung von Claudia Grubbauer haben unsere Minis eine phantasievolle „Jeux Dramatiques“ – Nikolaus-

Aufführung hingelegt. Auch einige unserer heurigen Firmlingen haben unsere Minis bei der Erzählung des Hl. Nikolauses begleitet.

Nach einem lauten gesungenen „Lasst uns froh und munter

sein“ warteten alle Kinder gespannt auf den Nikolaus, der uns dann am Dorfplatz mit einem kleinen Geschenk für jedes Kind, besuchte.



Nach kurzer Verschnaufpause begannen bereits die Proben für die Kinderkrippenfeier. Hierbei hatten unsere Minis tolle Unterstützung einiger Kinder aus der Pfarrgemeinde. Durch die liebevoll gestaltete Kinderkrippenfeier unserer Kinder

wurde die Weihnachtsbotschaft auch an unsere Jüngsten altersgerecht vermittelt. Ein besonderes Highlight waren die Solo-Auftritte einiger unserer Minis auf dem Klavier, auf der Geige sowie am Saxophon.

Der krönende Abschluss war dann für die meisten Kinder „Stille Nacht, Heilige Nacht“, welches wir gemeinsam bei Kerzenschein gesungen haben und das Warten auf das Christkind verkürzte.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helferlein rund um die Mini-Kinderwortgottesdienste bedanken und freuen uns auf viele

tolle gemeinsame MINI-Erlebnisse im Jahr 2025!



-lichst, eure MINI-Begleiter
Julia und Daniela

Lichtermesse am 8. Dezember

In einer nur durch Kerzenlicht beleuchteten Pfarrkirche, feierten wir an Maria Empfängnis die Lichtermesse.

In der mit 300 Kerzen beleuchteten Kirche durften wir den festlichen Gottesdienst feiern. Vielen lieben Dank an Mag. Anton Luu für die Gestaltung der Messe. Ein Danke auch an die Firmlinge, die mitgeholfen haben alle Kerzen zu entzünden.

Im Anschluss an die Messe waren alle Besucher in den Pfarrhof zum Frühstück eingeladen. Wir freuen uns jedes Jahr sehr über die rege Teilnahme an diesem ganz besonderen Gottesdienst.

Ein großer Dank auch an unseren Organisten und den Kirchenchor, sowie an alle die mitgeholfen haben alles vor zu bereiten, beim Bewirten und auch im Anschluss alles wieder auf zu räumen.



Pfarrwallfahrt am 09. Juni 2025 nach Mariazell zur Basilika – einer Hoffnungskirche

In seiner Bulle „*Spes non confundit*“ schreibt Papst Franziskus:

Hoffnungskirchen können „zu geistlichen Oasen werden, wo man auf dem Glaubensweg Stärkung erfährt und aus den Quellen der Hoffnung trinkt, vor allem durch den Empfang des Bußsakraments, dem

unverzichtbaren Ausgangspunkt eines echten Weges der Umkehr“.

Aus diesem Grund freuen wir uns, in diesem Jahr gemeinsam nach Mariazell zu pilgern und die Möglichkeit eines vollkommenen Ablasses zu gewinnen.



Kindergarten: Advent und Weihnachtszeit mit Kindern erleben

Es funkeln die Augen, man spürt eine angenehme Aufregung- wir bereiten uns im Kindergarten auf den Geburtstag von Jesus vor.

Die Kindergartenkinder und unser Seelsorger Anton Luu feiern in der Pfarrkirche eine Adventkranzweihe. Wir singen Lieder, Jasmin erzählt eine Geschichte, Jenny zündet die Kerzen an und ein paar Kinder dürfen den Adventkranz mit Weihwasser segnen.



„Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?“ Diese Frage stellten wir uns am Montag, dem 2. Dezember.

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, haben die Erwachsenen die Geschichte jener Nacht ausgespielt, in der das



Christuskind auf die Welt gekommen ist.



Nur vier Tage später bekommen wir im Kindergarten Besuch: DER NIKOLAUS IST DA! Danke an unseren lieben Nikolaus und

seiner Gehilfin, die diesen Tag mit ihrem Dasein verschönerten.



Nach den Ferien ist die Weihnachtszeit bei uns noch nicht vorbei. Die nächsten Gäste stehen vor der Tür. Die Sternsinger kommen und bringen uns den Segen ins Kindergartenhaus.

Dann machen wir noch einen Besuch zur Dorfplatz- Krippe und einen in die Kirche. Weihnachten ist schließlich der Geburtstag von Jesus, da wollen wir natürlich überall mit dabei sein und uns alles anschauen.



Sternsinger / Dreikönigsaktion 2024

Es ist wieder an der Zeit DANKE zu sagen für die großartige Unterstützung und die herzliche Aufnahme die wir bei der Durchführung der Sternsingeraktion in unserer Pfarre erleben durften.

Wir, das sind:

Manfred Wallner
Susanne Rovensky
Iris Haar

und alle Mitwirkenden in unserer Pfarre bei dieser schönen Aktion! Mit ihrer Spende unterstützen sie Kinder und deren Familien in Asien, Afrika und Lateinamerika, denen es an den Nötigsten Dingen zum Leben und Überleben fehlt.

In diesem Jahr wurden in Summe € 7.763,34 in unserer Pfarre gespendet.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bei ihnen bedanken! Eine so große Summe zu sammeln ist nur durch die Unterstützung ganz vieler helfender Hände möglich. Unser Dank geht daher an alle Kinder die mitgewirkt haben, sowie an die Firmlinge, den Kirchenchor und die KFB, an die Begleiter unserer Sternsingergruppen und an all jene Familien, die für das leibliche Wohl der Sternsinger gesorgt haben und bereit waren für sie zu kochen. Nur durch ihr Mitwirken und die herzliche Aufnahme in der Pfarre,

gelingt es uns Jahr für Jahr diese Aktion so erfolgreich durchzuführen!

Am 6. Jänner wurde der Sternsingergottesdienst als Familiengottesdienst gefeiert. Die Sternsinger, welche die Tage davor in der ganzen Gemeinde aus Liebe zum Nächsten und für einen guten Zweck unterwegs waren, gestalteten mit ihren Texten und dem Lied „Stern über Betlehem“ die Messe. Als kleines Dankeschön für ihren Einsatz wurden alle Kinder und Erwachsenen im Anschluss an die Hl. Messe zu einer Jause in den Pfarrhof eingeladen.



Danksagung

Dorfkapelle Komberg

Beim Sternentreffen am 29.11.2024 bei Fam. Kölbl in Komberg ist eine Summe von 361€ durch freiwillige Spenden für die Erhaltung der Dorfkapelle Komberg zusammengekommen. Allen Spendern nochmals ein aufrichtiges Dankeschön.

Vielen Dank & liebe Grüße
Klaus Kölbl & Andrea Weiss

Benedikt XV

Vor über 100 Jahren starb Benedikt XV: Papst im Dienste des Friedens.

Das Pontifikat von Benedikt XV. (Giacomo della Chiesa) ist geprägt von Forderungen nach einem Ende des „sinnlosen Gemetzels“, des Ersten Weltkriegs. Er hob auch das „non expedit“, das Katholiken nach dem Dekret vom 10. September 1874 die Teilnahme am politischen Leben untersagte auf.

Als Joseph Ratzinger 2005 zum Papst gewählt wurde, wählte er den Namen Benedikt XVI. auch in Würdigung seines Vorgängers, der sich mit seiner friedensfreundlichen Haltung von den meisten anderen Monarchen und Staatsführern seiner Zeit deutlich unterschied.

Am 22. Januar 1922 starb Benedikt XV. 67-jährig an einer Lungenentzündung.

Von Benedikt XV. stammt dieses Gebet:



Foto: katholisch.at

Heiligstes Herz Jesu, Quelle alles Guten, ich bete Dich an, ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich und bereue alle meine Sünden. Dir schenke ich dieses mein armes Herz, mache es demütig, geduldig, rein und in allen Deinen Wünschen entsprechend.

Gib o guter Jesu, dass ich in Dir lebe und Du in mir lebst. Beschütze mich in Gefahren, tröste mich in Trübsal und Betrübissen. Gewähre mir die Gesundheit des Leibes und der Seele, Deinen Segen für alle meine Werke und die Gnade eines heiligen Todes. Amen.

Jahresstatistik

	2024	2023
Taufen 	9 6 Knaben 3 Mädchen	6 3 Knaben 3 Mädchen
Trauungen 	0 Paare	2 Paare
Sterbefälle 	16 10 Männer 6 Frauen	18 8 Männer 10 Frauen
Der älteste Mann: Die älteste Frau:	Franz Haar (geb. 1937) Cäcilia Zölly (geb. 1932)	
Erstkommunionen 	15	21
Firmlinge 	13	8

Die Liturgie der Ostkirchen

Feiern mit allen Sinnen.

Die Liturgie der Ostkirche ist eine sehr innige Form des Gottesdienstes, ein Feiern mit Leib und Seele, ein Feiern mit allen Sinnen. Seit 20 Jahren besteht in Graz der Chrysostomus-Chor, der die Schönheit der ostkirchlichen Liturgie in der Rektoratskirche St. Martin/Graz und in verschiedenen Pfarrkirchen feiert.

Die Liturgie des Ostens lebt nicht so sehr vom verkündeten Wort als vielmehr von der Sprache der Bilder und Symbole. Die Ikonen gelten als schaubare Verkündigung, als Fenster zur Wirklichkeit der dargestellten Personen und Heilsereignisse, als Türen und Brücken zur Begegnung

mit dem Heiligen. Unentwegt bekreuzigen sich die Gläubigen während der Liturgie und schon am Kirchtor, vor den Ikonen mit der zusammengehaltenen Dreierheit von Daumen, Zeigen- und Mittelfinger als Symbol für die Dreieinigkeit. Die Liturgie wird stehend gefeiert, wie es sich für die mit Christus zur Auferstehung Gerufenen geziemt. Verneigungen zeugen von der tiefen Ehrfurcht der Gläubigen. Beim Kommunionsempfang, auf den sich die Gläubigen durch Buße, Fasten und Gebet vorbereiten, werden diese beim Taufnamen angesprochen. Die Kommunion in beiderlei Gestalten (in den Kelch eingetauchtes Brot)

wird den Gläubigen in den Mund gereicht. Nach dem allgemeinen Segen kommen die Mitfeiernden noch zum Einzelsegen, in dem sie das Segenskreuz in der Hand des Priesters berühren, Segensbrote für sich und die Daheimgebliebenen mitnehmen.

Heilige Messe in Ostritus
zelebriert von
Dr. Martin Schmiedbauer
in der Pfarrkirche Hengsberg
am Sonntag, 09. März 2025
um 08:30



Taufen

Liah Sophie Rauscher, Kehlsdorf

Gott halte seine schützende Hand über die Kinder und ihre Eltern.



Zu Gott heimgekehrt sind

Elena Simion (geb. 1943), Schrötten
Adolf Obenaus (geb. 1939), Hengsberg
Elisabeth Udvary (geb. 1937), Wildon
Maria Korošec (geb. 1923), Komberg

„Ich bin mit dir, wohin du auch gehst.“

Gen 28,15

Karsamstag: Neue Termine und Osterspeisensegnung in Hengsberg



07.00 Uhr	Feuerweihe im Kirchhof		
08.30 - 09.20 Uhr	Allgemeine Betstunde		
Osterspeisensegnung			
09.30 Uhr	Lichendorf	Hengsberg	Leitersdorf
10.15 Uhr	Kehlsdorf	Komberg	Schrötten
11.00 Uhr	Schönberg	Kühberg	Flüssing
11.45 Uhr	Matzelsdorf	Lamberg	
20.00 Uhr	Osternachtsfeier, Pfarre Preding und Hengsberg gemeinsam in Preding		

So. 09. Mär. - 1. Fastensonntag	08.00 08.30	Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit Hl. Messe in Ostritus, zelebriert von Dr. Martin Schmiedbauer
Sa. 15. Mär. - Einkehrtag der Frauen	15.00	kfb Hengsberg - Einkehrtag der Frauen im Foyer der Volksschule Hengsberg mit Gastredner Pater Karl Wallner, anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
So. 23. Mär. - 3. Fastensonntag	08.00 08.30	Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit Familiengottesdienst , anschließend Suppensonntag zugunsten des Minilagers
So. 30. Mär. - 4. Fastensonntag	08.00 08.30	Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschließend <i>Sammlung für die Kirchenheizung</i> und Ostermarkt am Dorfplatz
So. 13. Apr. - Palmsonntag	08.30	Uhr Palmsegnung im Kirchhof und anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mo. 14. Apr.		Beicht- und Kommuniontag der Kranken und alten Menschen Bitte bei Mag. Anton Luru melden
Mi. 16. Apr.	14.00 17.00	Allgemeiner Kirchenputz Chrisam Messe im Grazer Dom
Do. 17. Apr. - Gründonnerstag	18.00	Abendmahlgottesdienst, anschließend Ölbergandacht
Fr. 18. Apr. - Karfreitag	15.00	Karfreitagsliturgie
Sa. 18. Apr. - Karsamstag	07.00 08.30 19.00 20.00	Feuerweihe im Kirchhof Allgem. Betstunde, Osterspessensegnung gem. Aushang - <i>beachten Sie bitte die neuen Termine</i> Osterfeuer der Landjugend in Hengsberg Osternachtsfeier: Pfarre Hengsberg und Preding gemeinsam <u>in Preding</u> <i>Bitte Kerzen mit Tropfschutz mitnehmen</i>
So. 20. Apr. - Ostersonntag	08.00	Auferstehungsprozession, anschließend Osterhochamt
Mo. 21. Apr. - Ostermontag	08.30	Familiengottesdienst danach Osterüberraschung für Kinder bis 10 Jahre von der kfb Hengsberg
So. 27. Apr. - 2. Sonntag der Osterzeit Barmherzigkeitssonntag	08.00 08.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe, Erstkommunion Kinder stellen sich vor
Do. 01. Mai - Tag der Arbeit	08.00 08.30	Anbetung und Hl. Segen (Anbetungstag Hengsberg) Hl. Messe, Jahrestag der Weihe des Domes zu Graz
So. 04. Mai - Florianisonntag	08.30	Hl. Messe, Florianisonntag Schönberg - Hengsberg
Sa. 10. Mai. - Firmung	 10.00	Firmung Hengsberg und Preding gemeinsam <u>in Preding</u> Firmspender Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl
So. 11. Mai - Muttertag	08.00 08.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe
So. 25. Mai	08.30	Hl. Messe, Mini-Aufnahme und anschließend Pfarrkaffee
Mo. 26. Mai - Bittprozession nach Lamberg	18.00 19.00	Ausbeten von der Pfarrkirche in Hengsberg Hl. Messe in Lamberg
Di. 27. Mai - Bittprozession nach Lichendorf	18.00 19.00	Ausbeten von der Pfarrkirche in Hengsberg Hl. Messe in Lichendorf (Wetteramt-Lichendorf)
Mi. 28. Mai - Bittprozession zur Strohriegl Kapelle	18.00 18.30	Ausbeten von der Pfarrkirche in Hengsberg Vorabendmesse in der Pfarrkirche, anschließend Agape im Pfarrhof
Do. 29. Mai - Christi Himmelfahrt	08.30	Hl. Messe
So. 08. Juni - Pfingstsonntag, Vatertag	08.00 08.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe
Mo. 09. Juni - Pfingstmontag		Pfarrwallfahrt nach Mariazell, Hl. Messe in Hengsberg entfällt
So. 15. Juni - Erstkommunion Dreifaltigkeitssonntag	 09.30 09.50 14.00	Aufstellung und Fototermin Einzug der Erstkommunikationskinder von der Volksschule zur Pfarrkirche Wetteramt in der Kapelle Lamberg

Pfarre Hengsberg - Terminvorschau

Do. 19. Juni 08.00 Fronleichnam: Hl. Messe und Prozession	So. 10. Aug. 08.30 Hl. Messe,
So. 27. Juli 19.00 Anna-Prozession in Kehlsdorf	anschl. Pfarrfest im Pfarrhoffgelände (Pfarre)
	Fr. 15. Aug. 08.30 Maria Himmelfahrt Hl. Messe und Kräutersegnung






Foto: Peter Goda



Was können wir von der wachsenden Weltkirche lernen?

Pater Karl Wallner

Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Österreich

Einladung zum *Einkehrnachmittag*

Zeit: **Samstag, 15. März 2025**

Programm: 15:00 Uhr: Jahreshauptversammlung
Tagesordnungspunkte siehe Homepage Pfarre Hengsberg
16:00 Uhr: Rosenkranz
16:30 Uhr: Vortrag von Pater Karl Wallner
anschließend Heilige Messe

Ort: Foyer der Volksschule Hengsberg
8411 Hengsberg 7

Kontakt:

Seelsorger Vikar Mag. Anton Luu
Katholische Frauenbewegung Hengsberg -
Krenn Barbara (0664 - 738 208 75), Schlager Rosa, Bakanitsch Christine

